

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

wir starten in ein etwas ungewöhnliches Schuljahr! Ich denke aber, das soll uns aber nicht daran hindern, soviel wie möglich an Normalität des Schulbetriebs und an guten Unterrichtsangeboten in den nächsten Wochen zu verwirklichen. Dafür wünsche ich uns allen viel Kraft und Ausdauer – und natürlich gute, kreative Ideen zum Umgang mit der neuen Situation. Ein Koordinations-Krisenteam bestehend aus Lehrervertreter*innen, Schulärztin, Social Networker, IT- und Haustechnikzuständigen hat bereits die erste Sitzung abgehalten, ab kommender Woche werden auch Eltern- und Schülervertreter*innen daran teilnehmen. Dieses Team gibt aktuelle Empfehlungen für den Schulbetrieb ab – in Abstimmung auf die verordneten „Ampel-Phasen“, die für den Bezirk Dornbirn bzw. für das Land Vorarlberg gültig sind. Im Detail sieht das für die erste Woche folgendermaßen aus.

Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes

Auch wenn die Ampel noch auf „Grün“ steht – wie viele andere Schulen und Institutionen schreiben wir das „**Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Bewegen durch das Gebäude**“ vor. Damit gilt die Maskenpflicht für alle gemeinsam zugänglichen öffentlichen Bereiche, wenn man sich in diesen bewegt – nicht beim Sitzen auf einem fixen Platz. In den Klassen kann der MNS abgelegt werden, außer die Lehrperson schreibt dies für bestimmte Unterrichtssituationen vor. Die Verhaltensempfehlungen für die verschiedenen Bereiche findet ihr auf den Plakaten überall im Schulgebäude.

Ablauf des Unterrichtstages

Für den jeweiligen Unterrichtstag sind die erforderlichen **Unterlagen** mitzubringen und wieder mit nach Hause zu nehmen (sie werden für den allfälligen Hausaufgabentag benötigt, falls eine „Ampelschaltung“ die Einstellung des Unterrichts erfordert!). Damit alle Schüler*innen möglichst direkt und ohne Wartezeiten die Unterrichtsräume erreichen, haben wir **vier Zugangslinien beim Haupteingang sowie zwei beim Nebeneingang** eingerichtet, an denen die Handdesinfektion erfolgt. Anweisende Lehrpersonen organisieren die Zuteilung zu einer Warteschlange. Ab dem Eingangsbereich der Schule gilt die **Maskenpflicht**. Alle Schüler*innen müssen auf kürzest möglichem Weg in die Klassen gehen – **Unterrichtsunterlagen und Überbekleidung sind direkt in die Klassen mitzunehmen**. Die Garderobe darf nur zur Abholung oder Ablage umfangreicher Unterlagen oder großer Gegenstände betreten werden.

Der **Eingang bei der Millöckergasse** liegt in einem Baustellenbereich – der Ein- und Ausgang ist dort für die Dauer der Arbeiten nicht gestattet. Ebenso ist aufgrund des Umbaus der Chemielabors der **Durchgang im 2. OG gesperrt** – Betreten verboten!

Pausen

Während der **Kurzpausen bei Stundenwechsel** sind die Klassenräume für 5 – 10 min zu lüften; Aufenthalte auf den Gängen sind nur für den WC-Besuch vorgesehen.

Die **Vormittagspause** wird gestaffelt: **09:35 bis 09:50 Uhr für die WI-Klassen im Theorieunterricht; 10:05 bis 10:20 Uhr für alle Klassen in Labor/Werkstätte; 10:25 bis 10:40 Uhr für alle CI- und Mode-Klassen im Theorieunterricht.** Wenn dadurch der Stundenbeginn verschoben ist, wird das bei der jeweiligen Stunde in Webuntis durch eine kleine Zeitmarke kenntlich gemacht. Im Beispiel sieht man die versetzten Pausen (Muster noch aus dem alten Stundenplan):

Do. 04.06.			Fr. 05.06.		
07:55-08:45	3aWM BET_w	SAO 209	07:55-08:45	2aWM UFW_2_u	SAO 157
08:45-09:35	2cWI BET_w	SAO 246	08:45-09:35	3aWL UFW_2_u	SAO 240
09:50-10:40	3aWM BET_pm	SAO 209	09:35-10:25	2bWI BET_w	SAO 246
10:40-11:30	3bWI UFW_2_r	SAO 247	10:40-12:20	3aWM BET_w	SAO 209
11:30-12:20	3aFC UNF_w	SAO 281			

Wenn bei **Doppelstunden** am Vormittag (2./3. Stunde oder 3./4. Stunde) keine fixe Pause in Webuntis eingetragen ist, entscheidet die Lehrperson, wann diese stattfindet.

Bitte haltet euch auch in den großen Vormittags- und Nachmittags-**Pausen im Klassenzimmer oder im Freien** auf und besucht die Aula nur für Einkäufe in der Kantine.

Für die Klassen, die über Mittag anwesend sein müssen, gibt es gestaffelt zwischen 10:40 und 14:00 Uhr jeweils für 50 min eine **Mittagspause**. Es gibt wieder einen Kantinenbetrieb mit einem eingeschränkten Angebot an Speisen und Getränken und einem geordneten Zugangssystem.

In den Freistunden stehen die **Schüleraufenthaltsbereiche und die Freiflächen** zur Verfügung; nur der Ruheraum 39 ist nicht benützbar, da wir ihn als Reserveraum benötigen. Der **Schülerkopierer** im 2. OG wird an anderer Stelle verwendet – bitte das Gerät im 1. OG (beim Ausgang zu den Containern) benützen. Der Aufenthalt in der **Garderobe** ist nur für kurze Erledigungen am Spind erlaubt - es ist kein dauernder Verweilplatz! Während des ganzen Tages sind Aufsichtspersonen in den

Höhere Technische Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt Dornbirn

Höchsterstraße 73 | Postfach 54 | 6850 Dornbirn | T +43(0)5572/3883-0 | F +43(0)5572/3883-44
htl.dornbirn@cnv.at | www.htldornbirn.at | DVR-Nr. 0106879/803417/000 | Schulkenzahl 803417



Aufenthaltsbereichen unterwegs – ihr könnt sie gerne ansprechen, wenn ihr Fragen oder Probleme habt.

Im **Sekretariat** ist jeweils nur eine Besuchsperson zugelassen – versucht eure Anliegen möglichst per Telefon oder Mail zu erledigen. **Elternbesuche** müssen in der Schule vorangemeldet werden.

Hygienemaßnahmen

Gemeinsam mit der Schulärztin haben wir ein umfangreiches Hygienekonzept erstellt. In allen Klassenräumen stehen **Seife und Papierhandtücher oder (bei Fehlen eines Waschbeckens) Desinfektionsmittel** zur Verfügung. Bitte verwendet diese sparsam und nur bei wirklichem Bedarf! Wenn in einem Raum ein Klassen- oder Gruppenwechsel ohne dazwischen liegende Leerstandszeit stattfindet (z.B. PC-Räume, Werkstätten, Labors), werden die Arbeitsbereiche vor dem nächsten Unterrichtsbeginn desinfiziert.

Bitte wischt auch die benützten Tische in den Aufenthaltsbereichen (Aula) mit Wischtuch/Papier und Desinfektionsmittel ab.

Die Schulärztin wird alle Klassen besuchen und euch für Fragen zur Verfügung stehen.

Ferialpraktikum

Wir sind uns dessen bewusst, dass es in diesen Ferien nur eine beschränkte Anzahl an Stellen gegeben hat und nicht alle von euch die gewünschte Ferialpraxis machen konnten. In diesem Fall ist es besonders wichtig, dass ihr eure Bewerbungen und die Absagen gut aufbewahrt und somit glaubhaft machen könnt, dass ihr euch um das Praktikum bemüht habt. Das kann für euch in den nächsten Jahren von Vorteil sein, wenn Teile der vorgeschriebenen Praxis vor dem Abschluss der Ausbildung noch fehlen sollten.

Zum Schluss wünsche ich allen einen guten Start und freue mich, euch/Ihnen wieder persönlich an der Schule zu begegnen.

Herzlichen Gruß
Michael Grünwald

Mag. Dr. Michael Grünwald
Direktor

michael.gruenwald@htldornbirn.at
Höhere Technische Bundes-, Lehr-
und Versuchsanstalt Dornbirn
Höchsterstraße 73, 6850 Dornbirn
Tel: +43 5572/3883-317

Zukunft gemeinsam entwickeln.